



## PRESSEMITTEILUNG

15. JANUAR 2010

### SHELTERBOX STOCKT HILFE FÜR HAITI AUF

**Während sich die Katastrophe langsam in vollem Ausmaß zeigt, arbeiten hunderte Freiwillige der Hilfsorganisation ShelterBox rund um die Uhr um sicherzustellen, dass die grünen Überlebenskisten so schnell wie möglich in das Katastrophengebiet gelangen.**

Der Bedarf an Notunterkünften ist groß. Bereits wenige Stunden nachdem Erdbeben am 12.01.2010 hatte ShelterBox **ein erstes Kontingent von 700 Überlebenskisten** erfolgreich nach Haiti bringen können. Sie enthalten u.a. ein Zehn-Personen-Zelt, Decken, eine Wasseraufbereitungsanlage und -kanister, Werkzeug, Moskitonetze, einen Kocher und Geschirr aber auch Spielzeug.

Weitere Kisten werden zur Stunde mit auf die Region abgestimmten Hilfsgütern bepackt. Die Überlebenskisten kommen aus dem Zentrallager von ShelterBox in Helston, Cornwall, UK, sowie aus Zwischenlagern in El Salvador und Curacao. ShelterBox-Gründer Tom Henderson sagte: „Unser SRT und die Mitarbeiter von ShelterBox weltweit tun alles Menschenmögliche, um unsere Überlebenskisten so schnell wie möglich nach Haiti zu bekommen. Mit jedem Tag wächst die Not und wir werden alles unternehmen, um den tausenden Familien zu helfen, die von dieser Tragödie betroffen sind“.

Ein dreiköpfiges **ShelterBox Response Team** (SRT) (David Eby, US / Wayne Robinson, UK / Mark Pearson, UK) befindet sich ebenfalls auf dem Weg in die Krisenregion. Sie werden die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort organisieren. So stellt ShelterBox sicher, dass die Spendengelder auch dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

„Die Unterstützung durch unsere freiwilligen Helfer und Spender auf der ganzen Welt ist sensationell“, ergänzte ShelterBox-Geschäftsführer Lasse Petersen. „Auch der kleinste Beitrag macht für die Betroffenen vor Ort einen großen Unterschied und wir freuen uns über Ihre Unterstützung“, so Petersen weiter.

— ENDE —



## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

### Über ShelterBox

Die Hilfsorganisation ShelterBox, mit Sitz in Großbritannien, hilft überall dort, wo Menschen über akute Ersthilfe hinaus längerfristig humanitär versorgt werden müssen, bis die ursprüngliche Infrastruktur wieder hergestellt ist. 58 kg und die knappe Abmessung von 88x60x55 cm, machen die Überlebenskisten von ShelterBox zur idealen Transportlösung für Hilfsgüter in schwer zugängliche Krisen- und Katastrophengebiete auf der ganzen Welt. Jede Kiste enthält mehr als 150 Einzelteile und kann damit zehn Personen mindestens sechs Monate mit dem Notwendigsten zum Überleben versorgen. Darunter befinden sich ein Zelt, Decken, eine Wasseraufbereitungsanlage, ein Kocher, Geschirr, Werkzeug, Moskitonetze u.v.m. Gepackt werden die Kisten in der ShelterBox-Zentrale in Helston, Großbritannien. Dort befindet sich fortwährend Material für mindestens 5.000 Überlebenskisten, um im Notfall schnell und zuverlässig handeln zu können.

Die Organisation, die ausschließlich spendenfinanziert arbeitet, wurde im Jahr 2000 von dem Rotarier Tom Henderson gegründet und hat derzeit den Status eines Global Rotary Club Projects. ShelterBox Germany, als Dependence in der Bundesrepublik Deutschland, wird als Projekt beim Förderverein der Rotaract Clubs deutscher Distrikte e.V. geführt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Spende unter [www.shelterbox.de](http://www.shelterbox.de).

**Immer wissen was los ist: [www.twitter.com/ShelterBox](https://www.twitter.com/ShelterBox)**

## PRESSEKONTAKT

**Sollten Sie Interviewanfragen an unsere Einsatzkräfte vor Ort haben oder weitere Informationen, sowie Bild- und Filmmaterial benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

Susanne Büttner  
Communications Officer  
ShelterBox Germany

mobil. +49 176 205 147 67  
[susanne.buettner@shelterbox.de](mailto:susanne.buettner@shelterbox.de)

KATASTROPHEN  
HILFE

[www.shelterbox.de](http://www.shelterbox.de)



## SPENDENKONTO

Spendenkonto ShelterBox  
Beim Förderverein der Rotaract Clubs  
Deutscher Distrikte e.V.  
KTO.: 900065532  
BLZ.: 25050180  
Sparkasse Hannover

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bk." with a flourish.

Susanne Büttner